

JAHRBUCH 2021



HERBARTGYMNASIUM
OLDENBURG

www.herbartgymnasium.de

Blick ins Jahrbuch des HGO

Unser Jahrbuch erscheint immer im Dezember.

Wir blicken darin zurück auf ein Jahr Schulleben am HGO:

- auf Fahrten und Projekte
- auf Feiern und Konzerte
- auf Besonderes aus dem Unterricht

...

und zeigen darin:

- Kunstwerke unserer Schülerinnen und Schüler
- Bilder von Veranstaltungen
- Klassenfotos

...

Herausgeber des Jahrbuchs ist unser Förderverein. Die Redaktion obliegt den Lehrerinnen Frau Klockgether und Frau Schaefer. Die Artikel stammen aus der Hand vieler KollegInnen und SchülerInnen.

**Bestellt werden kann das Jahrbuch immer ab
September eines jeden Jahres über den
Förderverein. Ausgeliefert wird es im Dezember.**

Neugierig? Die nächsten Seiten bieten einen kleinen Einblick in das Jahrbuch 2021.

GRUSSWORTE

Grußwort der Schulleiterin	4-5
Grußwort des Vorstands des Vereins der Ehemaligen und Förderer des HGO	6

CHRONIK UND KOLLEGIUM

Die Chronik des Schuljahres 2020/2021	7-8
Das Kollegium im Oktober 2021	9
Herzlich willkommen – Neue Kolleginnen und Kollegen am HGO	10-13

AUS DEM SCHULLEBEN

Elternarbeit am HGO	16
Forscherwerkstatt	20
HGO engagiert sich	21-22
HGO goes digital	24-25
Musikensembles	26
Neue 5. Klassen	28-33

AUS DEN FACHBEREICHEN

Deutsch	34-37
Fremdsprachen	38-41
Geschichte	42-43
Kunst	44-47
Mathematik	48
Religion	50-52

IMPRESSUM

JAHRBUCH 2021

HERAUSGEBER: Verein der Ehemaligen und Förderer des Herbartgymnasiums Oldenburg

Herbartstraße 4, 26122 Oldenburg, Tel.: (0441) 4 08 36-0, Fax: (0441) 4 08 36-20

INTERNET: www.herbartgymnasium.de

E-MAIL: sekretariat@herbartgymnasium.de

REDAKTION: Silke Klockgether, Lili Schaefer

FOTOS: Fotostudio Diekmann, HGO et al.

ANZEIGEN: Lili Schaefer (schaefer@hgo-ol.de)

LAYOUT UND DRUCK: MegaDruck.de, Am Haferkamp 4, 26655 Westerstede

ABITUR 2021

Abiturentlassungsfeier	54-66
Late Night Abi	68-69
Mottotage der Abiturient*innen	70-71

UNSERE KLASSEN UND KURSE

76 - 124

BEITRITTSERKLÄRUNG VDEF

128



*Wir danken allen Frauen, die durch ihre
Werbeanzeigen die regelmäßige Herausgabe
dieses Jahrbuchs maßgeblich unterstützen.*

1. Halbjahr

- 25.08.2020** 1. Gesamtdienstbesprechung und Kollegiumsausflug
- 27.08.** Erster Unterrichtstag im Schuljahr 2020/2021. Begrüßung der Eltern sowie der Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen
- 27.08.-31.08.** Kennenlerntage und Methodentraining für den 5. Jahrgang
- 31.08.-02.09.** PraktikantInnen der Uni Oldenburg am Herbartgymnasium
- 07.-09.09.** Sozialtraining für die 6. Klassen durch die CommUnity-AG
- 21.-24.09.** Aktionstage „Sicher Mobil“ für den 8. Jahrgang
- 28.09.** 1. Gesamtkonferenz im Schuljahr 20/21
- 30.09.** Lions Quest Tag für die Jahrgänge 5-10
- 02.-08.10.** EDV-Grundbildungstage für den 5. Jahrgang
- 07.10.** Gemeinsamer Wandertag des 13. Jahrgangs
- 09.10.** 1. Plogging-Aktion von Schülern des 11. Jahrgangs
Herbstferien vom 10. - 24. Oktober 2020
- 26. und 27.10.** ADAC-Radparcours für den 5. Jahrgang
- 28.10.** Pädagogische Dienstbesprechungen
- 29.10.** 1. Mathetag für ausgewählte Schülerinnen
- 29.10. und 13.11.** Workshop „Film“ für die 8w
- 02.11.** Pädagogische Dienstbesprechungen
- 03.11.** Präventionsveranstaltung zu Gefahren von Alkohol und Drogen im Straßenverkehr (Jahrgänge 5-10)
- 05. und 12.11.** Veranstaltung: „Digitale Selbstbehauptung“ für Mädchen der 6. Klassen
- 05.11.** Ex-Bundesligaprofi Jan Rosenow als Gast am HGO, Jungenförderung Klasse 6
- 06.11.** France Mobil am HGO
- 11.11.** Klausurenrückblick Mathematik-Olympiade für die Jahrgänge 5-13
- 25.11.** Aktionstag: Oldenburg durchs Ab
- 26.11.** Teilnahme von Schülerinnen des 12. und 13. Jahrgangs am Übersetzungs-Wettbewerb „Juvenes Translatores“ der EU
- 07.12.** Vorlesewettbewerb des 6. Jahrgangs
- 08.,10. und 15.12.** Aktionstag Interdisziplinäre Projekte der 5a, 5b und 5c
- 11.12.** Schulterscheid „Jugend debattiert“ des 9. Jahrgangs
- 14.-18.12.** Aufhebung der Präsenzpflicht aufgrund der Corona-Pandemie; die große Mehrheit der SchülerInnen ist im Distanzlernen
Weihnachtsferien vom 21. Dezember 2020 - 09. Januar 2021
... es folgte die lange Phase des Distanzlernens für alle Jahrgänge mit Ausnahme des Abiturjahrgangs:
- 11.01.-19.03.2021** „Szenario C“: Distanzlernen für die Jahrgänge 5-12, nur Jahrgang 13 in Präsenz
- 18. und 19.01.** Zeugnis-Konferenzen
- 22.01.** Tag der deutsch-französischen Freundschaft, digitale Aktionen der SchülerInnen
- 27.-29.01.** coronakonforme gestaffelte Ausgabe der Zeugnisse nach Terminplan
- 01. und 02.02.** Zeugnisferien



AUGUST 2020



SEPTEMBER 2020



NOVEMBER 2020



DEZEMBER 2020



DEZEMBER 2020



Die Forscher*innen des 6. Jahrgangs forschen auch im „Homelab“

Hallo, wir sind die Forscherwerkstatt des 6. Jahrgangs. Seit dem 1. September sind wir zum Thema Druck durchgeführt. Dabei haben wir viele spannende Dinge herausgefunden. Außerdem haben wir ein Upcyclingprojekt gestartet „aus alten Kartons, Blechdosen und was wir noch so altes hatten, haben wir dann z.B. Vogelhäuser, Stiftehalter und vieles mehr gebaut. Am Ende des Jahres sind wir dann zum Glück wieder zurück in Präsenz! Und so sind wir dann auch ins neue Jahr gestartet!!!

Bonnie Tepe, 6b



Mikroplastik-Workshop zusammen mit dem GreenLab Os – Jahrgang 8

Am 1. Oktober nahmen die Schüler:innen der Forscherwerkstatt 8 sowie weitere Schüler:innen des 8. Jahrgangs an einem Workshop zum Thema „Mikroplastik“ teil. Studierende des GreenLab Os der Universität Osnabrück reisten für den Vormittag an und brachten das Material für unterschiedliche experimentelle Stationsarbeiten mit. Die Schüler:innen untersuchten z.B. wie viel Kunststoff im Meer, im Abwasser oder in Kosmetikprodukten steckt, stellten selbst Biokunststoff her, nahmen das Innenleben einer Babywindel unter die Lupe, führten Dichtebestimmungen durch und verbrannten unterschiedliche Kunststoffe unter dem Abzug. Zuletzt präsentierten und diskutierten die Schüler:innen ihre Ergebnisse. Der Workshop hat allen Beteiligten nicht nur viel Spaß gebracht, sondern lieferte auch viele neue Erkenntnisse.



Herbart goes digital – alle achten Klassen arbeiten ab diesem Schuljahr mit schülereigenen iPads

Julia Tausendpfund

Es hatte ein bisschen was von Geburtstag, was machten und Ostern zusammen, als die achten Klassen zum Beginn dieses Schuljahres ihre eigenen iPads in Betrieb nahmen. Begeistert und angereichert wurden die Klassen von ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern, Frau Gärtner und Frau Tausendpfund, sowie mehreren iPadpaten aus der iPadpilotklasse des letzten Jahres, der 9w.

Begeistert erkundeten die Schülerinnen und Schüler an drei Methodentagen ihre iPads, lernten die ersten Apps und Tipps und Tricks kennen und richteten ihre iPads für den kommenden Fachunterricht ein. So überraschten sie dann viele Fachlehrkräfte mit ihrem bereits umfangreichen Wissen zu bspw. digitalen Notizbüchern und konnten hochmotiviert in das neue Schuljahr starten, wobei sie sich auch nicht unterkriegen ließen, wenn etwas mal nicht auf Anhieb funktioniert. Gleiches lässt sich auch für die Kolleginnen und Kollegen sagen, die erstmals in iPadklassen unterrichten. Das Arbeiten mit iPads war allen Beteiligten aber auch nicht gänzlich neu, verfügen wir doch mittlerweile über 14 iPadkoffer mit je 9

SchüleriPads, die von den Lehrkräften für den Unterricht ausgeliehen werden können.

Dass wir nun soweit sind, alle Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs mit schülereigenen iPads auszustatten und diese iPads schulintern zu verwalten, hat einen intensiven und arbeitsreichen Vorbereitungsprozess gefordert. Rückblickend ist durchaus festzustellen, dass wir hier Schulentwicklung in sehr hohem Tempo betrieben haben, welches durch die coronabedingten Schulschließungen zusätzlich stark forciert wurde. So sind nicht nur Schülerinnen und Schüler zu wahren iServ- und Videokonferenzexpertinnen und -experten geworden, nein, auch das Kollegium musste unglaublich viele digitale Kompetenzen und Fertigkeiten innerhalb kürzester Zeit erlernen und anwenden. Davon profitieren natürlich



Flößbauprojekt der neuen 5. Klassen und der 6. Klassen

Am 14.09.2021 machten sich – nachdem die Klassen im fünften Jahrgang ausgefallen war und auch sonst reiche Klassenveranstaltungen nicht stattfinden konnten – die Schülerinnen und Schüler des sechsten Jahrgangs mit ihren Lehrerinnen und Lehrern auf den Weg nach Bad Zwischenahn, um dort Flöße zu bauen und die Flöße anschließend auf ihre Praxistauglichkeit zu testen. Am Ende des Vormittags kam am Ende des Vormittags, als alle Flöße zu Wasser gelassen wurde, um ihre Schwimmfähigkeit unter Beweis zu stellen. Die intensive Arbeit, das Ausprobieren, das Bauen und Umbauen, das Diskutieren hatte sich gelohnt: Alle Flöße schwammen auf dem Zwischenahner Meer und die Kapitäninnen und Kapitäne drehten mehrere Runden, ohne ins Wasser zu fallen.

Bei schönstem Sonnenschein versammelten sich die Klassen morgens am HGO und starteten ihre Radtour in zwei Gruppen. Als Unterstützung hatten sich Eltern angeboten, die mit dabei waren, jeweils ca. 60 Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern ans Zwischenahner Meer zu begleiten.

Mit bester Laune und bei schönstem Sommerwetter versammelten sich alle Klassen am Morgen, wo es nach einem Picknick in den Bäumen der Flöße ging. Zur Verfügung standen hier auch Tische, Tische und Bretter, die von den Schülerinnen und Schülern auf unterschiedlichste Weise genutzt wurden, um ein seetaugliches Gefährt herzustellen.



Nach diesem erfolgreichen Vormittag ging es mit den Rädern zurück nach Oldenburg.

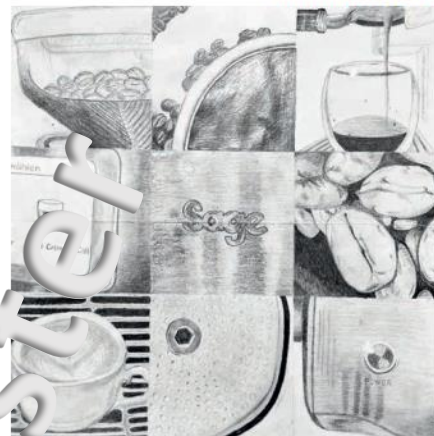
Als Fazit bleibt: Eine tolle Aktion für die Klassen, bei der alle zeigen konnten, dass das HGO nicht nur Unterricht kann, sondern auch schwimmfähige Flöße bauen kann!

Zwei Tage später waren dann die 5. Klassen an der Reihe. Das Wetter war zwar nicht ganz so sonnig, aber es hat genau so viel Spaß gemacht!



CARL, EHEM. 8A. Linolschnitt Illustration

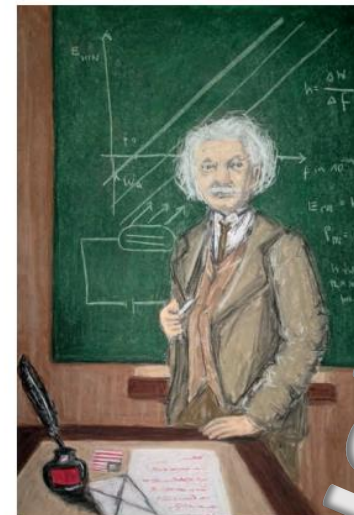
HANNAH TOMALIK, 13. JG.
Das Bild der Dinge



HANNAH WARRINGS, EHEM. 7G.
Schaukasten zum Thema Raum



Arbeiten des Kunst-LKs: Zwischen Affirmation und Kritik



„Porträts zwischen Affirmation und Kritik“ - so lautete das letzte Thema des Kunst-Leistungskurses (Abitur 2021) im Februar und März 2021. Dabei ging es darum, sich mit bekannten Persönlichkeiten auseinanderzusetzen und diese zu porträtieren. Das Porträt sollte einerseits in traditioneller Weise Lob und Affirmation der dargestellten Person sein, aber andererseits auch - versteckt - kritische Töne enthalten.

Das Din-A- große, mit Kreide gemalte Bild von Grit Manssen zeigt den deutschen Physiker Albert Einstein, der bei aller Genialität jedoch auch die Möglichkeit einer Atomwaffe mit begrenzter Verantwortung hat. Die ebenso große Collage aus Papieren von Rieke Thiessen stellt Grit Thierberg dar, welche die Klimaschutzaußenpolitik in vorbildlicher Weise vertritt. Sie hat und doch zugleich zum Spielball der Medien und einiger Interessensverbände wurde. Dieser Art veranschaulichen den wohlwollenden und zugleich kritischen Geist, mit dem die Schülerinnen und Schüler des letzten Abiturjahrgangs die Schule verlassen haben. Wir wünschen ihnen für ihre Zukunft weiterhin alles Gute!



Die Kunst des Papiertheaters

Im Dezember 2020 hat sich die Klasse 5g im Deutschunterricht von Frau Hagen mit der Papiertheateraufführung im Oldenburger Schloss beschäftigt. Die Schülerinnen und Schüler im Deutschunterricht präsentieren „Märchen“ beschäftigten, stellen die filigranen Papiertheater verschiedene bekannte Märchen dar, die dann auch - nach dem Lockdown - gespielt wurden. Sicher erkennt ihr gleich, um welche Märchen es sich handelt?!





Es ist daher umso erstaunlicher, welch eine schöne Zeit wir in den letzten 16 Monaten nichtsdestotrotz miteinander verbringen durften. Auf eine ausgelassene Motto-woche folgte der Kulturelle Abend - bei dem wohl selbst Klaas-Heufer Umlauf stützig würde -, und abrunden durften wir das ganze Programm mit einer sechsstündigen Radioshow in der Schule.

Die Kreativität unseres Jahrgangs hat gezeigt, wie der Mensch den Umständen trotzen und das Beste aus schwierigen Zeiten herausholen kann. Vielleicht haben wir damit sogar eine wertvolle Erfahrung für die Zukunft gemacht.

So oder so: Wir können letzten Endes dankbar sein, nicht nur für die schöne Zeit, sondern auch für das bestandene Abitur. Wir erhalten heute das Zeugnis, das unseren höchstmöglichen schulischen Bildungsgrad in einer wohlhabenden, freien, sicheren und weit entwickelten Land bescheinigt. Liebe Mitabiturientinnen und Mitabiturienten, wir möchten uns allen zu dem bestandenen Abitur gratulieren – und zwar nicht zu einem **Corona**-Abitur, sondern zu einem ganz normalen Abi, für das wir – so wie die Jahrgänge vor uns hart und fleißig gelernt und gepaukt haben. Wir haben Leistungen erbracht, auf die wir wirklich stolz sein können. Herzliche Glückwünsche!

Masha und ich könnten mit Sicherheit noch länger weiter reden, aber wir wollen ja auch noch ein bisschen was bekommen - und 'n Sektchen trinken!

Wir möchten uns bei allen hier Anwesenden für die Aufmerksamkeit bedanken. Genießen Sie die Feier.

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler, noch einmal:
herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur und
alles Gute für die Zukunft!

Dankeschön!

**KLASSE 5C**

Klassenleitung: Maike Janßen, Lili Schaefer



OBERE REIHE: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED] (Lehrerin)

MITTLERE REIHE: Lili Schaefer (Lehrerin), [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

UNTERE REIHE: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

NICHT IM BILD: 